



Partnerschaft Aktuell

Nachrichten aus Langenargen und Bois-le-Roi
Dezember 2011

20 JAHRE PARTNERSCHAFT LANGENARGEN - BOIS-LE-ROI *1991 - 2011*





Nach dem 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum sagen wir:

D A N K E

an die Gemeinde Langenargen
an die Franz-Josef-Krayer-Stiftung
für die finanziellen Zuwendungen

an das Strandcafé Peter Lang
an die Bäckerei Tobias Metzler
für die kulinarischen Spenden

Am Herzen lagen uns die **EHRUNGEN** von
Luc Bardin, Initiator der deutsch/französischen Partnerschaft
Sébastien Bouguin für 20 Jahre Jugendarbeit im Verein

Gefreut haben wir uns über
die musikalische Begleitung des **Jugendblasorchesters** und **Gerd Lanz**, Dirigent
den **Chorgesang** der Mädchen von **Andrea Grözinger**, Musiklehrerin
die Tanzeinlagen von **Moni Grandl/TV 02 Langenargen**
und die Ehrung von **Rosi Christ**

Kontakte/Contacts:

<p>Association du Jumelage de Bois le Roi</p> <p>Président: Gilbert Riaudel 71, avenue Foch 77590 Bois-le-Roi Tél. 0033-(0)-1 64 81 18 24 Portable 0033- 06 63 07 14 65 Mail:jumelage.blr.lggn@gmail.com</p>	<p>Partnerschaftsverein Langenargen</p> <p>Präsidentin: Rosemarie Christ Fichtenweg 5 88085 Langenargen Tel. 0049 – (0) 7543 - 3376 E-mail: rosi.christ@gmx.net</p>
<p>Site Internet du Jumelage: www.boisleroijumelage.fr</p>	<p>Internetseite: http://www.langenargen-boisleroi.de</p>
<p>Gestaltung „Partnerschaft Aktuell“ 2011: Rosemarie Christ, Dr. Gerhard Moll Bildbeiträge: Wolfgang Oberschelp, Gwenda Riaudel, Archiv Partnerschaftsverein Jubiläumslogo: Mit freundlicher Genehmigung des Partnerschaftskomitees Mössingen</p>	

Editorial

Liebe Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft,
verehrte Mitglieder!

Anfang November haben wir mit unseren Freunden aus Bois-le-Roi und zahlreichen Gästen das 20-jährige Bestehen unserer Partnerschaft gefeiert.

Aus diesem Anlass hatte die Gemeinde auch **Jean-Pierre Neytcheff** aus Bois-le-Roi als Stipendiat nach Langenargen eingeladen. Im Kavalierhaus präsentierte der Künstler unter dem Titel "**Les parallèles de ma vie**" seine Fotografien, Zeichnungen und Kupferstiche. Während seines zweiwöchigen Aufenthaltes begeisterte Jean-Pierre mit einer speziellen Vorführung seiner Kupferdrucktechnik Kinder des evangelischen Kindergartens ebenso wie Schulklassen aus Eriskirch, Kressbronn und Tettang. Ein toller Beitrag zu unserer Jubiläumsfeier und zur Völkerverständigung. Den Ablauf des Festwochenendes hat **Claudette Letellier** vom Conseil D'Administration Bois-le-Roi in einem Jubiläumsprotokoll (S. 16) festgehalten.

Wie und in welcher Form in zwei Jahrzehnten unsere Partnerschaft bereichert wurde, zeigen Bilder, Dokumente und Erinnerungsstücke in der Ausstellung im Rathaus: "**20 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit**".

Für unsere **Jubiläumsfeier** haben wir viel Lob, Dankesworte und Glückwünsche entgegennehmen dürfen. Diese Anerkennung für unsere

deutsch/französische Freundschaft gibt Motivation und Ansporn für weitere partnerschaftliche Aktivitäten.

Auch in den kommenden Jahren soll unsere "**bonne entente**" mit Bois-le-Roi durch neue Impulse lebendig gehalten werden.

Die **Zukunft** liegt in den Händen unserer Jugend und nachfolgenden Generation, die den Motor am Laufen halten wird.

Unser **herzlicher Dank** geht an alle, die uns in 20 Jahren Partnerschaft motiviert und unterstützt haben und auch in den kommenden Jahren für uns da sein werden.

In Vorfreude auf die

**20-Jahrfeier in Bois-le-Roi
25. bis 28. Oktober 2012**

und mit den besten Wünschen für ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2012

Ihre



1. Vorsitzende

Februar, 25. bis 27.

Jahrestreffen in Freiburg – Rencontre annuelle à Freiburg im Breisgau



Teilnehmer/innen:

Hélène und Gilbert Riaudel,
Claudette Letellier, Sylvie
Brisse, Sébastien Bouguin,
Evelyne Schönfeld, Cordula
Allmann, Jörg und Heidi Bart,
Rosi und Manfred Christ,
Reinhold Terwart, Hans Mayer
und Dagmar Stoll-Mayer, Iris
Strobel

**Zweisprachige Stadt- und
Münsterführung in Freiburg
Visite guidée à Freiburg et
dans la chathedrale**



**Besprechung des
Jahresprogramms
für 2011 – Le conseil
franco-allemand discute
le programme annuel**

März

Jahreshauptversammlung im Schloss Montfort: "20 Jahre und kein bisschen müde!" (Bürgermeister Rolf Müller)



Die Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung 2011

V.li: Ute Niedermeier (2. Vorsitzende), Jörg Bart (Kunst und Kultur), Reinhold Terwart (Kassenwart), Hans-Walter Jöckel (Kassenprüfer), Uli Ziebart (Veranstaltungen), Rosi Christ (1. Vorsitzende), Hans Mayer (Organisation Veranstaltungen), Lucien Ditkerrault (Beisitzer), Bürgermeister Rolf Müller, Iris Strobel (Jugend und Familie), Cordula Allmann (Schriftführung/Presse).

(Foto: Andy Heinrich, SZ).

Walter Jöckel erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer einen Geschenkkorb von der Vorstandschaft überreicht.

Kunstvortrag im Münzhof über Henri Toulouse-Lautrec: "Der Grafensohn in der Pariser Bohème"



"Kaum einer konnte so gut mit der Linie umgehen wie Lautrec!"
(Marie Theres Scheffczyk)



Lithographie von
Toulouse Lautrec:
La Goulue et
Valentin

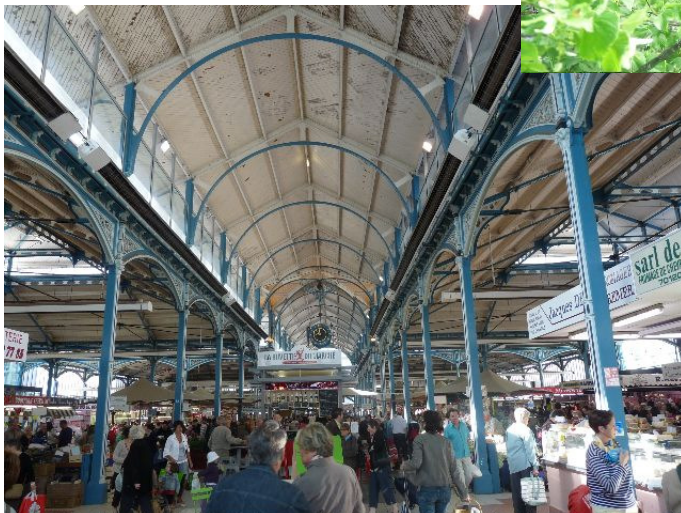
6.- 8. Mai

Mitgliederausflug nach Dijon zum weltberühmten Weinort Gevrey-Chambertin - Wein und Wandern im Burgund



Nach der Stadtbesichtigung von Dijon trifft sich die Gruppe zu einer Führung vor dem "Palais des Ducs de Bourgogne". Der ehemalige herzogliche Palast am halbkreisförmigen, von Kolonnaden gesäumten *Place de la Libération* stammt aus dem späten 17. Jahrhundert und beherbergt heute im Westflügel das Rathaus.

Wanderung durch die Weinberge von Gevrey-Chambertin: Der Chambertin ist ein berühmter Wein und eine Weinlage an der Côte-d'Or im französischen Burgund. Als Grand Cru besitzt der Chambertin eine eigene Appellation. Erzeugt wird ausschließlich Rotwein aus der Rebsorte Pinot Noir. Der Chambertin war der Lieblingswein von Napoléon.



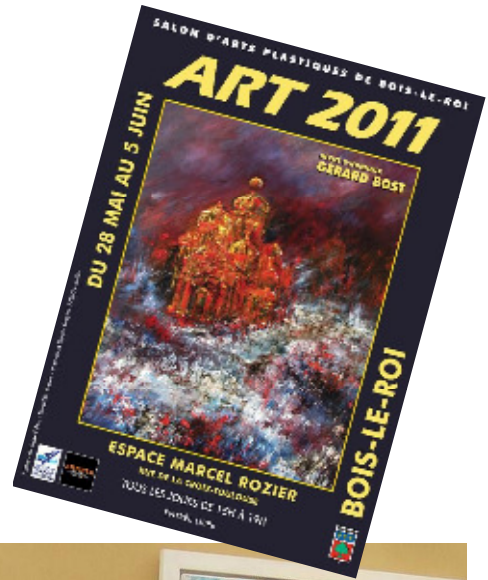
Die nach dem Paris-Vorbild erbaute Markthalle "Les Halles" bietet frisches Gemüse und Früchte sowie Spezialitäten aus Dijon.



Mai

Salon d'Arts Plastiques « Art 2011 » - Bois-Le-Roi: Ausstellung von Ingeborg Wissel

Auch dieses Jahr fand wieder eine Ausstellung von über 80 Künstlern mit ca. 280 Arbeiten in Bois le Roi, der Partnergemeinde von Langenargen, statt. Langenargen war durch die Künstlerin Ingeborg Wissel, Mitglied der Produzentengalerie Kavalierhaus, im Salon d'Arts Plastiques vertreten. Frau Wissel stellte 4 Bilder aus und konnte damit bei der Vernissage den Publikumspreis gewinnen. Der Partnerschaftsverein Bois le Roi/Langenargen hat ihr sehr herzlich zu diesem Erfolg gratuliert. JB/Foto: pr



Kommentar zur Ausstellung:

"Cette manifestation qui n'a lieu que tous les deux ans est sans doute le plus important des salons d'arts de la région par sa taille (environ 1200m²) et par sa qualité. On le doit au Commissaire de l'exposition Jacques Mourioux et à son équipe qui vont transformer le magnifique manège mis à disposition par Marcel Rozier, champion Olympique, en une galerie d'art.

Un grand rendez-vous auquel je suis heureux de participer moi-même."

Michel Caut - Sculpteur

Juni
Familienwochenende in Bois-le-Roi – Rencontre familiale à Bois-le-Roi:
Wandern – Golfen - Bootfahren - Paris



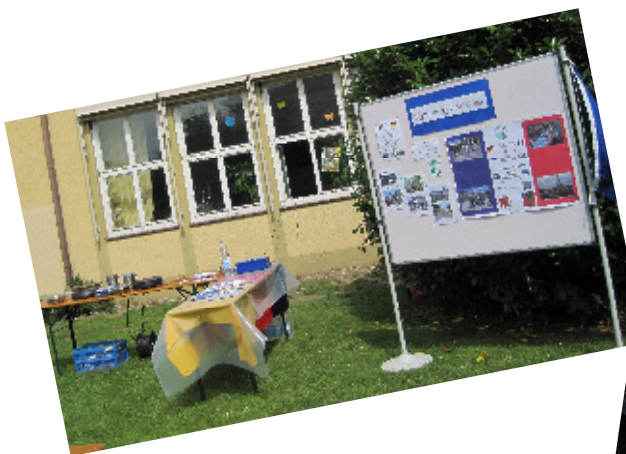
Juli

LA in Action:

Famili­entag um Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und Festhalle



Beim Partnerschaftsverein Langenargen – Bois-le-Roi durften die Kinder unter der Anleitung von Iris Strobel und Ulrike König selber backen und naschen.



Crêpes und Informationen vom Partnerschaftsverein.

14. Juli: Boule-Turnier in Langenargen Fête Nationale en France

Acht Mannschaften kämpften beim "Rollen, Schießen und "Tête à tête" der Kugeln um den Sieg.



Turnierleiter Jörg Bart mixte die Spieler und Gegenspieler für drei Runden.



Als bester Spieler konnte Michael Schmidt aus den Händen der 1. Vorsitzenden ein brandneues Kugelset entgegen nehmen.



Juli
Crêpes-Workshop im Garten der Villa Wahl (SBS)
unter Anleitung des Chef-Bäckers Hans Mayer



Juli/August

Uferfest-Impressionen 2011



Anstoßen auf den gespendeten Sonnenschutz mit den Vertretern der Volksbank Tettang Oliver Vogel und Harald Moldt (Mitte).



Juli/August**Ferienjobs 2011****Job d'été à Bois le Roi 2011**

Le 14 août, j'ai pris le TGV à Paris pour travailler deux semaines au centre de loisirs à Bois le Roi. A Bois le Roi ma famille d'accueil m'avait souhaité la bienvenue et elle m'a accueilli très gentiment. Pendant la semaine j'ai passé tout la journée au travail où tout le monde était aussi très gentil. J'ai eu beaucoup de plaisir de designer, bricoler et jouer avec les enfants, mais c'était aussi très dur parce que c'était difficile de comprendre et de parler avec les enfants. En plus, j'ai accompagné les enfants aux deux excursions. Une fois j'étais au Babyland et une autre fois nous avons visité Ty'Bamboo. Après le travail j'étais chez

ma correspondante et ses copains. Nous avons nous rencontré et nous avons bavardé et écouté de la musique. Au Week-end je suis allée à Paris pour faire de shopping et pour visiter la Champs Elysées et l'Arc de Triomphe. Je trouve les deux très jolis et très impressionnantes. A mon dernier jour, j'étais très triste et c'était très difficile de dire au revoir aux enfants et aux autres animateurs.

Samedi, le 27 août j'ai pris le train à Paris et le TGV en Allemagne.

En résumé j'ai passé deux semaines extraordinaires en France où j'ai beaucoup appris et où j'ai fait beaucoup d'expériences.

Denise Baumgart

Article sur les Ferienjobs de l'année 2011

Bastien Faurie et Pierre-Louis Fainéant

Am anfang, wir haben mit die ganze Mannschaft ein bisschen reden, um was wir werden machen zu wissen. Danach, wir haben viele verschiedene Arbeit gemacht :

- Viele Umkraut rausmachen, weil es die Jahreszeit ist;
- Sich mit Blumen beschäftigen;
- Die Strand putzen (Das Holz rausschmeißen);
- Der Efeu von Bäume werfen, etc ...

Wir haben seit dieses Zwei Wochen mit alle die Kollegen geredet und sympathisiert.

Wir haben auch viele Wörter aud Deutsch gelernt : Das Besen, Ein Rechen, etc ...

Wir bedanken uns Hugo Monninger fur sein Aufnahme und Die Rathaus Mannschaft auch.

Bastien und Pierre-Louis



Das Bauhof-Team mit seinen "Gastarbeitern"



Bastien und Pierre-Louis beim Unkraut rausmachen

Juli Ferienjobs 2011

Ferienjob im Gemeindekindergarten Bierkeller



Clément Chaudat

Marie Bachimont

Hallo,

Ich wünsche über mein Ferienjob von 16 bis 30 Juli sprechen.

Ich war in die Kindergarten von Bierkeller (eine die 4 Kindergarten von Langenargen, unsere Partnerschaft) für 2 Wochen arbeiten.

In diesem Kindergarten hat er 2 Gruppen von über 20 Kindern. Die Kinder waren von 2 und halb bis 6 Jahre alt.

Ich war am morgen, von 7 und halb Stunde bis 13 Stunde arbeitet und das Wochenende war frei.

Wenn ich ankam am Morgen, ich war die Kindern von mein Gruppe (der Marienkiffer Gruppe) treffen und ich war spielen, diskutieren und aufpassen mit Sie. Zwischen 8 und halb Stunden und 10 Stunden gab es drei Pausen für die Kinder, ihre Pausen Brot usw. in der Halle zu essen.

Manchmal, machte ein Paar der Gruppe anderen Aktivitäten wie English, Musik, nach der Spielplatz von Bierkeller gehen, Schaffung ein kleines Buch mit Falten, Ausschnitte, Collagen, usw....

Ein Tag werden wir sogar bei der Feuerwehr Langenargen. Die Kinder waren sehr glücklich.

Um 11 Stunden waren wir (die Kindern von mein Gruppe, die Kindergärtnerin und mich) ein Kreis wo wir sangte, machte Spiele, zahlen wie viel Kindern war da, welche war nicht da und essen.

Dann wurden die Kinder vorbereitet, auf den Spielplatz gehen (Schuhe und Jacken anziehen, aufs Klo gehen) und am 12 Uhr gehen Sie auf den Spielplatz für ca. 1 Stunde.

Schließlich um 12 Uhr 55, kehrten sie den Flur entlang, um ihre Geschäfte fortzusetzen und letztlich zu bereiten, bevor Sie nach Hause vorzubereiten. Um 13 Uhr war es die Ende der Tag im Kindergarten weil die Kinder ihre Eltern getroffen, die außerhalb des Kindergartens warteten war.

Wir fertigen am Morgen arbeiten durch die Bürste in den Fluren und Halle gemachten. Während dieser zwei Wochen haben wir auch Haushalte in den Kindergarten (Reinigung von Kinderspielen, Zimmer für Englisch und Musik, Fenster putzen, usw. ...) gemachten.

Nach Abschluss der Arbeiten am frühen Nachmittag konnte ich raus am Nachmittag mit meiner Familie, allein oder mit Freunden treffen, die sehr gut waren.

Insgesamt hatte ich einen tollen Aufenthalt in Langenargen, die mich auf unsere Partnerstadt und ihrer Region zu entdecken dürfen und zu wissen, nette Leute und sehr freundlich zu mir machte den Aufenthalt noch angenehmer gestalten.

Ich möchte vor allem Peter, Ute und Elizabeth danken, die sehr schnell mit offenen Armen zu Hause während dieser zwei unvergessliche Wochen begrüßt.

Ich empfehle dieses wunderbare Erfahrung für alle, die werden diesen Text lesen kann.

Clément Chaudat

August Jugendtreffen in Bois-le-Roi

COMPTE-RENDU DE LA SEMAINE ESTIVALE DES JEUNES DU 2 AU 10 AOUT 2011: UN VIF ET FRANC SUCCES !

Du 2 au 10 août 2011, une vingtaine de jeunes de Langenargen et de Bois Le Roi de 13 à 18 ans se sont retrouvés pour partager des activités culturelles, sportives et de loisirs



autour
d'un
thème

Le Moyen âge » principal «
Cette semaine a été un vif succès, rappel du programme, le matin nos jeunes se sont retrouvés en musique et chant avec Didier et Evelyne. L'après-midi les loisirs (le tir à l'arc, le bowling, le canoë-kayac, les visites guidées à Paris la Sainte Chapelle, la Conciergerie, le quartier du



Marais, Provins et ses spectacles nocturnes, soirée karaoké des jeunes un vif et énorme succès, la soirée de clôture avec les familles
Après quelques heures de voyage en train, nous recevons en Mairie officiellement toute la délégation de jeunes allemands et français, quelques mots de Sébastien organisateur de la semaine, de Philippe Montpert maire
UN TRES GRAND MERCI AUX FAMILLES D'ACCUEIL . AUX JEUNES . A DIDIER ET EVELYNE. A YVETTE KLEIN ET L'USB. AUX COMITES DE JUMELAGE. A L'OFAJ. A LA MAIRIE DE BOIS LE ROI. AUX DIFFERENTS ORGANISMES ET PERSONNES AYANT CONTRIBUE A LA REUSSITE DE CETTE SEMAINE AUTOUR DU MOYEN AGE.

SEBASTIEN BOUGUIN, VICE-PRESIDENT DE « BOIS LE ROI JUMELAGE » EN CHARGE DES RELATIONS JEUNESSE

Cette semaine a été subventionné par le Jumelage de Bois Le Roi, le Partnerschaftverein Langenargen, la Mairie de Bois Le Roi, l'OFAJ.

adjoint aux associations et à la culture. Quelques rafraichissements et nos jeunes se dirigent dans leurs familles d'accueil françaises, ils font connaissance.

Le **mercredi** on découvre la musique, le chant puis le tir



à l'arc avec une petite ballade à pieds dans Bois le Roi (l'église, le lavoir, le centre ville, la ferme bacotte et la base de loisirs).
Le **jeudi** musique puis Paris, la Sainte Chapelle et la Conciergerie.
Le **vendredi** musique puis bowling puis soirée karaoké avec écran géant,

spots, dj etc... soirée ouverte aux jeunes du Jumelage et leurs amis, une trentaine de jeunes présents à cette soirée, un énorme succès.

Samedi après quelques heures de repos, on se dirige en car vers Provins, visite guidée à la bougie sous la pluie puis spectacle des aigles des remparts, puis spectacle équestre de voltige nocturne équestre, nous en avons plein les yeux et les oreilles, c'est splendide.

Dimanche les jeunes restent en famille,

Lundi musique et Paris avec la visite du quartier du Marais (Place des Vosges, etc ...) et quartier libre à Paris.

Mardi musique, chant puis tous à l'eau avec une après-midi descente de canoë kayak sur le Loing, vif succès et le soir soirée de clôture, discours de remerciements de Sébastien, remise des pompons par Magalie à Thérèse, un véritable symbole du futur du Jumelage, spectacle des jeunes et buffet partagé par les familles.

Le **mercredi** matin tous sur le quai de la gare, c'est en pleurs que tous nos jeunes se disent au revoir...

A ce jour tous sont en contact par lettres, par Internet, par Facebook, etc ... et n'ont qu'une envie se retrouver. Suite à cette semaine 2011, un autre évènement aura lieu à Langenargen sur l'été 2012.

20 ans du jumelage: un bel anniversaire à Langenargen

Vendredi 4 novembre 2011 : Arrivée à Langenargen

Une quarantaine de bacots a provisoirement quitté les rives de la Seine afin de rejoindre les bords du Lac de Constance pour fêter avec nos amis allemands les 20 ans de notre jumelage. Certains sont partis en bus de bon matin, d'autres ont pris leurs voitures afin de prolonger un peu leur séjour. Tous se sont retrouvés, après un cocktail de bienvenue au Munzhof, dans les familles pour partager un dîner de quartiers ou un repas collectif au restaurant.

Samedi 5 novembre 2011 : une journée bien remplie

Le programme était chargé. D'abord, visite au à la mairie de l'exposition sur les 20 ans de jumelage, retraçant les nombreuses et variées activités sportives, culturelles et festives qui ont jalonné ces vingt années. Que de souvenirs pour ceux qui y participent depuis le début !... Puis inauguration de l'exposition de notre compatriote Jean-Pierre Neytcheff au

Kavalierhaus où une récompense lui a été remise par Mr Rolf Muller, maire de Langenargen. Jean-Pierre Neytcheff a offert une de ses œuvres, une gravure spécialement créée pour l'occasion à la ville.

Vers 11h, départ en bus pour Ravensburg où une visite guidée très enrichissante avait été organisée par nos amis. Puis, après un petit tour sur le marché, un déjeuner pris au gré des envies et quelques moments de shopping, retour dans nos familles d'accueil pour se préparer pour la soirée de gala au Munzhof, joliment décoré pour la fête d'anniversaire.

Vers 18h tout le monde s'est retrouvé autour d'un cocktail pour trinquer à l'amitié qui nous unit puis l'ouverture de la soirée débuta par un orchestre de jeunes, le

»Jugenblasorchester« qui a interprété des airs traditionnels français. Les maires des deux villes jumelles ainsi que les présidents ont ensuite pris la



parole pour dire combien ces vingt années de rencontres ont été enrichissantes pour tous et combien nous avons appris les uns des autres. Puis Thomas Troll et Magalie Brisse ont lu les engagements pris il y a vingt ans lors de la création du jumelage.

Instant solennel, tout le monde s'est levé pour écouter l'orchestre interpréter les hymnes



nationaux puis l'hymne européen. Vient ensuite le moment des hommages. Une distinction du land Bade-Wurttemberg a été attribuée à Rosi pour sa fonction honorifique dans les sections jumelage et du sport. Puis un hommage tout particulier a été rendu à Luc Bardin qui fut il y a vingt ans à l'origine de cette aventure. Luc vit à Londres et a fait le déplacement avec sa famille pour participer au vingtième anniversaire. Tous ceux qui le connaissaient ont du plaisir à le revoir et à évoquer avec lui les débuts du jumelage. Enfin, un hommage fut également rendu à Sébastien Bouguin pour son engagement depuis le début et particulièrement auprès des jeunes.

Le repas, comme le montrent les photos s'est déroulé dans la bonne humeur générale. Il fut animé par Cordula Allmann et Moni Grandl à travers une rétrospective dansante des succès musicaux de ces vingt dernières années. Elles ont même réussi à faire danser toute la salle avant que n'arrive le buffet des desserts qui fut grandiose.

Dimanche 6 novembre 2011 : pas envie de repartir...

Encore sous le charme de la soirée de la veille, Bacots et Langenargener se sont retrouvés à 10 h à l'église St Martin pour assister à la messe avant de poser dans le parc pour la traditionnelle photo souvenir. Il faisait un temps superbe et les couleurs d'automne des grands arbres qui nous entouraient étaient un vrai régal pour les yeux. Une dernière photo au bord du lac, des embrassades, des rires, des promesses de se revoir bientôt, puis il fallut bien remonter dans le car.

Félicitations et un très grand merci à tous nos amis de Langenargen pour la réussite de ce jubilé. Rendez-vous est pris pour fêter le 20^{ème} anniversaire à Bois le Roi en Octobre 2012.

Claudette Letellier



Jubiläumsfeier am 5. November 2011 im Münzhof Langenargen



"A bientôt à Bois-le-Roi!"

Oktober / November / Dezember

Filmszene

Je ne suis pas là pour être aimé - Man muss mich nicht lieben

Regie: Stephane Brize(2005)

Jean-Claude ist über 50 - und Gerichtsvollzieher. Man liebt ihn nicht, versteht sich.

Seine Frau hat ihn verlassen, sein Sohn und Kompagnon hasst seinen Job und mit dem greisen Vater, ein Tyrann, muss er im Altersheim Monopoly spielen...

...bis er sich aufrafft, einen Tango-Tanzkurs anzutreten. Dort trifft er auf Francoise...



(Die DVD kann in der M  nzhofb  cherei entliehen werden.)

Neubürger-Empfang



Zum dritten Mal dabei: Hans Mayer, Juliane Schmidt und Dagmar Stoll-Mayer machen mit französischen Leckereien die Mitgliedschaft im Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi schmackhaft.

Weihnachtsmarkt

Auch im Winter schmecken den Besuchern Crêpes und Beaujolais Primeur am Partnerschaftsstand.



Dezember

Ausblick auf das Jahresprogramm 2012

02./04. März

Jahrestreffen der Partnerschaftskomitees in Nancy

21. März

**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
im Schloss Montfort**

15. April

Kunstmatiné im Münzhof
mit Marie-Theres Scheffczyk
Henri Matisse – der große Meister der Farbe

17./20. Mai

Familienwochenende in Langenargen

Juni

Mitgliederausflug ins Elsaß

01./07. Juli

Deutsch/Französische Rad(wander)tour in Morvan

14. Juli

Bouleturnier

27./ 30. Juli

Uferfest

27. Juli./04. August.

Jugendtreffen in Langenargen

20 Jahre Partnerschaft

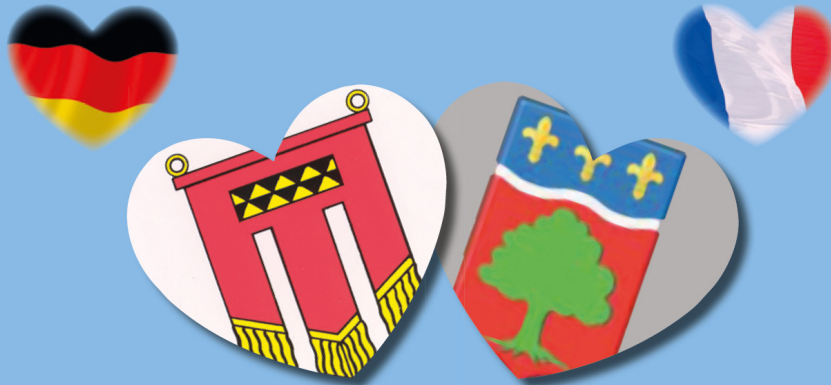


25./28. Oktober in Bois-le-Roi



Ausstellung
im Rathaus Langenargen
vom 2. November 2011 bis 13. Januar 2012

**„20 Jahre Begegnungen
voller Herzlichkeit“**



Partnerschaftsverein
Langenargen - Bois-le-Roi e.V.
Fichtenweg 5, 88085 Langenargen, Telefon: 07543- 3376

